

# Wahlvordruck V3/Gde (Farbe: weiß)

Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft \_\_\_\_\_  
 Stimmkreis (Nr./Name) \_\_\_\_\_  
 Wahlkreis \_\_\_\_\_

## Erste Schnellmeldung für die LANDTAGSWAHL am 15. September 2013

Die Meldung ist von Gemeinden (VGem) mit mehreren Wahlvorständen bzw. mit mindestens einem Wahlvorstand und einem Briefwahlvorstand an den Stimmkreisleiter bei der/beim \_\_\_\_\_ zu erstatten:

\_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_ Fax-Nr. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Kennbuchstabe	Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V1, bei der Briefwahl auch Vordruck V1a)	Anzahl
<b>A 1 + A 2</b>	Stimmberechtigte	
<b>B</b>	Wähler (nur Urnenwahl / Urnen- und Briefwahl) (Nichtzutreffendes streichen)	

Von den **gültigen** Stimmen entfallen auf

	Wahlkreisvorschlag (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe) <sup>x)</sup>	Erststimmen	Zweitstimmen
D 1			
D 2			
D 3			
D 4			
D 5			
D 6			
D 7			
D 8			
D 9			
D 10			
D 11			
D 12			
D 13			
D 14			
D 15			
D 16			
D 17			
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen zusammen (D 1 + D 2 usw.)</b>		
<b>C</b>	<b>Ungültige Stimmen zusammen</b>		

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen wiederholt sind.**

Durchgegeben: \_\_\_\_\_ Tag/Uhrzeit: \_\_\_\_\_ Aufgenommen: \_\_\_\_\_

(Vor- und Familienname des Meldenden) (Tel.- und ggf. Fax-Nr. des Meldenden) (bei Durchgabe/Aufnahme der Meldung) (Vor- und Familienname des Aufnehmenden)

**Die Erste Schnellmeldung ist nach Ermittlung der erforderlichen Zahlen **s o f o r t** weiterzugeben.**

<sup>x)</sup> Die Zahl der Zeilen ist ggf. an die tatsächliche Zahl der Wahlkreisvorschläge anzupassen.